

Lesespurtexte für stärkere Schülerinnen mit Förderbedarf Lernen

(Birgit Berschick)

1

Sie essen noch schnell ihre Semmel und Obst. Dann gehen sie los. Sofie entdeckt einen kleinen Zettel. Er ist gefaltet. Sam liest aufgeregt: „Hallo ihr beiden. Wenn ihr aus dem Haus geht, wendet euch nach rechts. Geht die Straße entlang. Biegt rechts in den Waldweg hinein. An der Buche findet ihr neben dem Stamm Baumfrüchte. An einer Frucht ist die nächste Nachricht.“ Neugierig laufen die Geschwister los.



2

Sie erreichen die Holzpolter. Gerne würde Sofie klettern, aber Sam hält sie zurück. „Das ist gefährlich.“ Zwischen dem Holz finden sie einen Zettel. Darauf steht: „Waldarbeiter fällen Bäume mit der Motorsäge. Mit einer Maschine, dem Rückezug, werden die Stämme an den Waldweg gebracht. Dort werden sie zu einem Holzpolter gestapelt.“ Auf der Rückseite finden die Kinder den Hinweis: „Im Fichtenwald oberhalb des Waldplatzes liegen Zapfen auf dem Boden. An einem angefressenen Zapfen ist der nächste Hinweis.“



3

Hier finden die Kinder diese Nachricht: „Ihr seid bei einer Schutzhütte. Geht zurück und sucht den Holzpolter. Tipp: Einen Holzpolter bauen Waldarbeiter mit Holzstämmen, die sie ernten, um das Holz zu lagern.“



Lesespurtexte für stärkere Schülerinnen mit Förderbedarf Lernen

(Birgit Berschick)

4

An einer Buchecker finden sie den nächsten Zettel:
„Ihr habt die Buche gefunden! Seid nun ganz leise.
Könnt ihr Vögel hören? Welcher schwarze Vogel singt
besonders am Morgen und am Abend eine schöne
Melodie? Geht zu dem Baum, auf dem dieser Vogel
sitzt. Dort ist die nächste Nachricht versteckt.“



5

Am Waldplatz trinken sie aus ihren Flaschen. Da sieht
Sam ein kleines Papier zwischen zwei Stämmen stecken.
Er liest: „Prima! Die nächste Aufgabe findet ihr unter
den Sträuchern der Haselnuss.“



6

Ihr habt ein Baumhaus gefunden. Ihr müsst aber erst
eine Leiter hochklettern. Das ist nicht die gesuchte Lösung.
Lest noch einmal genau bei der letzten Station nach.



7

Unter einem Blatt finden die Kinder einen neuen Zettel:
„Ihr habt den richtigen Baum gefunden. Bestimmt habt ihr
ihn an den schmalen Nadeln erkannt, die in kleinen Büscheln
am Zweig wachsen.“ Auf der Rückseite des Zettels lesen die
Kinder noch eine Botschaft: „An der Wegkreuzung in der
Nähe der Lärche ist der nächste Hinweiszettel versteckt.“



Lesespurtexte für stärkere Schülerinnen mit Förderbedarf Lernen

(Birgit Berschick)

8

Unter einem Blatt sehen die Kinder diesen Hinweis:
„Das ist eine Schwarzerle. Sie hat kleine, runde Zapfen.
Den Hinweis findet ihr unter einem anderen Baum.
Er hat auch Zapfen.“



9

„Die Meise ist eine weit verbreitete Vogelart, aber sie ist nicht schwarz. Daher müsst ihr wieder zurück.“



10

Sofie und Sam finden folgende Nachricht: „Um an die Samen unter den Schuppen zu gelangen, hackt ein Buntspecht mit dem Schnabel auf den Zapfen ein. Am Ende schaut der Zapfen zerrupft aus. Daher seid ihr hier nicht auf der richtigen Spur. Schaut doch bei dem anderen Zapfen nach.“



11

Die Kinder gehen zu der Wegkreuzung. Da entdeckt Sofie den ganz klein gefalteten Zettel neben einem Stein. Darauf steht: „Gut gemacht! Euer letztes Ziel ist eine Behausung, die aus Stöcken, Moos und Laub besteht. Ihr könnt sie ohne zu klettern erreichen. Dort habe ich eine Überraschung für euch.“



Lesespurtexte für stärkere Schülerinnen mit Förderbedarf Lernen

(Birgit Berschick)

12

Schnell finden sie den Baum. Sofie faltet den nächsten Zettel auf. Sie liest: „Ein sehr bekannter Singvogel ist die Amsel. Die Männchen haben schwarze Federn und einen gelben Schnabel.“ Auf dem Zettel steht auch noch: „Wandert zum Holzpolter, den Waldarbeiter mit geerntetem Holz aufgeschichtet haben. Dort ist der nächste Hinweis.“



13

Diese Waldhütte ist bestimmt sehr gemütlich. Julia hat aber eine andere Behausung ausgesucht – eine kleinere. Könnt ihr sie finden?



14

Sofie und Sam finden den richtigen Zapfen mit dieser Nachricht: „Das Eichhörnchen hält den Zapfen mit den Pfoten fest und reißt die Schuppen ab. Am Ende bleibt eine Zapfenspindel übrig. Macht eine Pause am Waldplatz. Zwischen den beiden Baumstämmen zum Sitzen findet ihr eine neue Nachricht.“



15

Lest noch einmal aufmerksam!
Welche Wegkreuzung ist hier gemeint?



Lesespurtexte für stärkere Schülerinnen mit Förderbedarf Lernen

(Birgit Berschick)

16

Unter einem Blatt entdecken die Kinder eine Nachricht:
„Dieser Laubbaum ist weit verbreitet. Er kann bis zu
1000 Jahre alt werden. Nagetiere, Rotwild und
Wildschweine essen seine Früchte. Es ist die Eiche.
Der richtige Baum ist aber ein Nadelbaum!“



17

Geschafft! Sofie und Sam haben das kleine Feenhaus
gefunden! Eine Fee ist dort nicht, aber die Kinder hören
Julia: „Da seid ihr ja!“ Sie sitzt auf einer Decke. Sie hat
einen Korb mit vielen leckeren Sachen mitgebracht.
Gemeinsam machen sie ein leckeres Picknick im Wald.



18

Dieser Baum ist ein Ahorn. Ihr erkennt ihn an den Flügel-
früchten. Man nennt sie auch Propeller, weil sie wie ein
Hubschrauber zu Boden fliegen. Aber leider ist das nicht
der richtige Weg. Geht zurück zur 1 und lest genau!



Lesespurtexte für stärkere Schülerinnen mit Förderbedarf Lernen

(Birgit Berschick)

19

Sofie und Sam kriechen unter die Sträucher.

Sie finden bald ein Blatt in einer Astgabel.

Sie lösen die Aufgabe.

Sie bekommen die Zahl für die nächste Station.

1. Sammelt 13 gleiche Zapfen oder Eicheln.
2. Ein Kind wirft 3 Zapfen und versucht, einen Baum zu treffen.
3. Ein anderes Kind wirft 3 Zapfen und versucht, einen Baum zu treffen.
4. Wie viele Zapfen habt ihr noch übrig? _____
5. Das ist die Zahl für eure nächste Station.
6. Ihr findet sie an einem Baum mit Zapfen.

